

Securepoint zeichnet Studierende für soziales Engagement aus

Lüneburg, 24. April 2024. **Wenn am Freitag, den 26. April 2024, rund 100 Menschen im Zentralgebäude der Leuphana Universität Lüneburg zusammenkommen, werden die Sieger des „Enactus Startup Accelerator“ gesucht. Gekürt werden die besten studentischen Projekte mit langfristigem wirtschaftlichem Nutzen und nachhaltigen Strukturen, also Social Entrepreneurships. Securepoint, Anbieter und Hersteller von IT-Sicherheit, richtet als Gastgeber die Veranstaltung für die Studierendenorganisation Enactus Germany zum ersten Mal in Lüneburg aus. Das Unternehmen vergibt zudem eigene Auszeichnungen für ein Innovations- und ein Start-up-Projekt.**

Enactus agiert in 33 Ländern an über 1.000 Hochschulen mit mehr als 42.000 Studierenden. Die Non-Profit-Organisation hat es sich zur Mission gemacht, die Welt durch unternehmerisches Handeln nachhaltig zu verbessern. Deutsche Studierenden-Teams der Organisation können mit eigenen unternehmerischen Projekten am Enactus Startup Accelerator teilnehmen.

Nach der Sichtung aller Bewerbungen durch eine fachkundige Jury wurden je fünf Teams aus ganz Deutschland pro Kategorie zum Finale nach Lüneburg eingeladen. Darunter auch das Team von Enactus Lüneburg. Außerdem erwartet die Jury noch Teams aus Bochum, Braunschweig, Dortmund, Frankfurt am Main, Karlsruhe, Mannheim und Münster. Das Ziel des Events ist die Förderung aussichtsreicher und skalierbarer Projekte in den Kategorien "Innovation" und "Start-up".

Das Engagement der Studierenden wird vom Lüneburger Unternehmen Securepoint gefördert. Dazu sagt Chief Financial Officer Maximilian Senff: „Wir sind Partner von Enactus Germany geworden, weil wir junge Menschen unterstützen, die sich mit sehr hoher Eigenmotivation konstruktiv und gestaltend für ihre Überzeugungen einsetzen. Die Studierenden sehen die Not anderer Menschen und finden innovative Lösungen, um die Not nicht nur abzustellen, sondern in nachhaltigen Wohlstand zu verwandeln. So machen sie die Welt Tag für Tag ein bisschen besser. Und was gibt es Tolleres, als ihren Einsatz mit einem Netzwerk und finanziellen Mitteln mit zu tragen und voranzubringen.“

Über Securepoint

Securepoint entwickelt und programmiert IT-Sicherheitslösungen selbst und in Kooperation mit deutschen Hardware-Anbietern. Das Unternehmen ist Mitglied der „Allianz für Cybersicherheit“.

Als Mitglied des Bundesverband IT-Sicherheit e.V. trägt der Hersteller die TeleTrust-Vertrauenszeichen "IT Security made in Germany" sowie „IT Security made in EU“.

Selbstentwickelte Lösungen sind garantiert frei von Backdoors. Gemeinsam mit seinen IT-Partnern schützt Securepoint so bereits mehr als 120.000 Netzwerke von KMU, Behörden und Institutionen vor Cyberangriffen und Schadsoftware. Securepoint arbeitet mit mehr als 5.000 Systemhäusern und Anbietern von Managed Services zusammen. Mit einem Support ausschließlich durch IT-Fachkräfte unterstützt der Hersteller alle Fachhandelspartner ab der ersten Minute bei der Einrichtung und dem Betrieb von Lösungen der Securepoint Unified Security. An Standorten in Lüneburg, Potsdam, Velbert sowie in der Schweiz beschäftigt das Unternehmen insgesamt rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Pressekontakt:

Lajos A. Sperling

Public Relations

Mobil: +49 (0)151 70509029

Telefon: +49 (0)4131 24010

E-Mail: lajos.sperling@securepoint.de